



Beinwil am See: Makiol Wiederkehr AG an Siegerprojekt beteiligt

Brandschutzingenieure ausgezeichnet

Der Prix Lignum zeichnet den innovativen und hochwertigen Einsatz von Holz im Baubereich aus. Der Preis wird alle drei Jahre in fünf Regionen der Schweiz vergeben. In diesem Jahr ist unter den Siegern ein Projekt mit Böjuer Beteiligung zu finden.

rc. Zukunftsweisende Arbeiten mit Holz bekannt zu machen, das sei das Ziel des Prix Lignum. Das ist der umfangreichen Medienmitteilung über die diesjährige Preisverleihung zu lesen. Verleihung, die nur alle drei Jahre und heuer zum vierten Mal vergeben wurde. Berücksichtigt wurden Bauten, die zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 28. Februar 2018 fertiggestellt wurden. Gold geht an die Bergstation Chäserrugg im Toggenburg und Bronze an die Langhäuser im Freilager-Areal Zürich. Besonderes Augenmerk verdient aus regionaler Sicht die Silber-Auszeichnung, die an das Bürogebäude S22 auf dem Areal Suurstoffi in Rotkreuz ZG vergeben wurde. An diesem Projekt beteiligten sich nämlich die Brandschutzingenieure der Makiol Wiederkehr AG aus Beinwil am See.

Schweizweit tätig

Bei den Mitarbeitern der Seetaler Firma ist die Freude gross, denn das Bürogebäude in Rotkreuz wurde gleich zweimal ausgezeichnet. Die sil-



Reinhard Wiederkehr, Beat Bart, Philipp Nückles: Die Vertreter vom Büro Makiol Wiederkehr AG freuen sich über die Auszeichnung. (Bild: zVg.)

berne Auszeichnung erhielt das Gesamtprojekt in der nationalen Wertung, die zweite Auszeichnung holte das Gebäude in der «Region Zentrum». Hier wurde von der Jury der 1. Rang vergeben. Makiol Wiederkehr AG führte bei dem Projekt die Brandschutz-Ingenieurarbeiten aus. Zudem hat der Bau des Ausbildungszentrums Holzbau Zürich eine Anerkennung in der «Region Nord» erhalten, auch an diesem Projekt waren die Böjuer Ingenieure be-

teilt. Das von Peter Makiol und Reinhard Wiederkehr 1992 gegründete Unternehmen wurde 2015 in eine Aktiengesellschaft überführt und erhielt im gleichen Jahr die Auszeichnung mit dem Cadre d'Or HolzBAU. Es beschäftigt gut 20 Mitarbeitende und ist in der ganzen Schweiz tätig. So beteiligte man sich unter vielen anderen Projekten auch am «Prime Tower» in Zürich, aber auch an der «Heuwiese» in Reinach.